

Pößneck, 16. Juli 2020

DER ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SAALE-ORLA INFORMIERT

Umbau Wertstoffhof Saalfeld

Der Wertstoffhof Saalfeld erfreut sich seit mehreren Jahren stetiger Beliebtheit bei den Anwohnern Saalfelds und auch der Umgebung der Stadt. Die Nutzung durch Anlieferer ist überdurchschnittlich gut. Allerdings ergeben sich daraus fast täglich Probleme. So fahren oft zu viele Fahrzeuge gleichzeitig auf das Gelände. Es erfolgen unkontrollierte Zutritte durch den hinteren Eingang. Anweisungen werden missachtet. Die Risiken für schwere Unfälle sind immer weiter gewachsen. Ein Umbau und klare Verkehrsregelungen sind zwingend erforderlich. Derzeit werden vorbereitende Arbeiten der Planung und Baugrunduntersuchung zum Wertstoffhof Saalfeld durchgeführt. Es müssen Vorgaben der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV) und andere aktuelle gesetzliche Bestimmungen berücksichtigt werden. Neben der Senkung des Unfallrisikos sollte auch die Abgabe der Abfälle erleichtert und die Kontrolle der Anlieferer verbessert werden.

Der Umbau des Wertstoffhofs Saalfeld wird in zwei Abschnitte aufgeteilt. Begonnen werden die Arbeiten im hinteren Bereich. Es sind deshalb gezielt Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung erforderlich. Deshalb wird jeweils eine Schranke bei der Einfahrt und bei der Ausfahrt installiert. Ziel ist eine elektronische Verkehrsregulierung, die nur eine bestimmte Anzahl an Fahrzeugen auf das Gelände lässt (Parkhausprinzip). Die Fläche des Wertstoffhofs wird während des Umbaus deutlich kleiner. Anlieferer brauchen deshalb mehr Geduld. Zur Anlieferung von Grünabfall sollte verstärkt der Grünabfallannahmepplatz der Firma Gemes in Unterwellenborn genutzt werden. Die temporäre Einrichtung eines Ausweichplatzes für die Grünabfallannahme in Saalfeld, im Zeitraum der Baumaßnahmen, wird geprüft.

Folgende Regeln gelten auch während der Baumaßnahmen weiter:

- den Anweisungen des Personals ist strikt Folge zu leisten,
- planen Sie genügend Wartezeit ein,
- halten Sie sich nur zum schnellstmöglichen Entladen auf dem Wertstoffhof auf,
- die Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Wertstoffhofgelände ist unbedingt einzuhalten,
- Anhänger und Fahrzeuge dürfen nicht auf dem Wertstoffhof ausgekehrt werden.

Für uns als ZASO ist es sehr wichtig, die Bedingungen auf unseren Wertstoffhöfen nachhaltig zu verbessern und das risikoreiche Verhalten mancher Anlieferer zu unterbinden. Einige Zeitgenossen reagieren regelrecht böseartig auf Anweisungen der Wertstoffhofmitarbeiter. Dabei besteht im Vergleich zu den Annahmebedingungen auf den Wertstoffhöfen in angrenzenden Landkreisen kein Grund dafür, die Regelungen sind sehr kulant. Es bedarf aber auch klarer Grenzen bei der Annahme bestimmter Abfälle, da die Kosten zur Betreibung der Wertstoffhöfe seit 2018 deutlich gestiegen sind. Baurestabfälle, Altholz etc. sind nicht über die Abfallgebühren gedeckt und müssen dann z. B. kostenpflichtig auf dem Abfallbehandlungszentrum „Wiewärthe“ in Pößneck abgegeben werden.



Der Startschuss ist gefallen.
Bodenproben für die Baugrunduntersuchung
werden entnommen.

Alle wichtigen Informationen und Änderungen werden zeitnah über unsere Homepage, unsere ZASO-APP und Facebook bekanntgegeben.



www.zaso-online.de



ABFALL APP

gez. Sven Rüdric
Abteilungsleiter Abfallwirtschaft / stv. Geschäftsleiter
Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla

Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla
Wohlfarthstraße 7
07381 Pößneck
Telefon: (0 36 47) 44 17 0
Telefax: (0 36 47) 44 17 44
Abfallwirtschaft@zaso-online.de